

# Das Verhältnis der verpflichtenden Schranken der DSM-RL zu den optionalen Schranken der InfoSocRL

Vortrag auf der GRUR-Jahrestagung  
am 26. September 2019 in Frankfurt am Main



# Gliederung

---

- I. Einführung
- II. Artt. 3 bis 6 DSM-RL als abschließende Spezialregelung
  - 1. Marrakesch-RL als Vorbild
  - 2. Schranken in der DSM-RL
- III. Artt. 3 bis 6 DSM-RL als Mindestvorgaben
- IV. Auswirkungen auf die Umsetzung im nationalen Recht
  - 1. Text und Data Mining (Artt. 3 und 4 DSM-RL)
  - 2. Digitaler Unterricht (Art. 5 DSM-RL)
  - 3. Erhaltung des Bestands (Art. 6 DSM-RL)
- V. Schranken für Zitate, Karikaturen, Parodien und Pastiches
- VI. Fazit



## TITEL II

### MAßNAHMEN ZUR ANPASSUNG VON AUSNAHMEN UND BESCHRÄNKUNGEN AN DAS DIGITALE UND GRENZÜBERSCHREITENDE UMFELD

#### *Artikel 3*

Text und Data  
Mining  
Art. 3, 4 DSM-RL

Digitaler  
Unterricht  
Art. 5 DSM-RL

Erhaltung des  
Kulturerbes  
Art. 6 DSM-RL

# Einführung

---

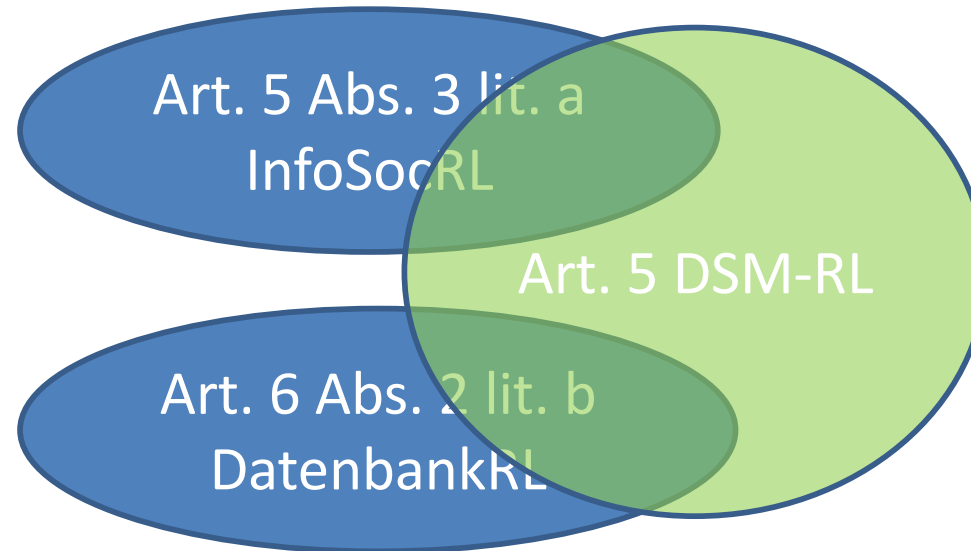
## Zwingende Vorgaben:

- I. Art. 5 I InfoSocRL → § 44a UrhG
- II. RL 2012/28/EU über bestimmte zulässige Formen der Nutzung verwaister Werke → §§ 61-61c UrhG
- III. RL 2017/1564/EU (Umsetzung WIPO-Marrakesch-Vertrag)  
→ §§ 45b-d UrhG (seit 1.1.2019)
- IV. Art. 3 bis 6 DSM-RL → Umsetzung bis 7.6.2021

## Fakultativ:

- I. Art. 5 II, III, IV InfoSocRL → §§ 45 ff. UrhG
- II. Art. 6 Vermiet- und VerleihRL → §§ 17 II, 27 II UrhG
- III. Art. 6 II DatenbankRL → §§ 44a ff. UrhG

# Einführung



Art. 5 Abs. 3 lit. a InfoSocRL

§ 60d UrhG

Art. 3 DSM-RL

Art. 5 Abs. 3 lit. a InfoSocRL

§ 60a UrhG

Art. 5 DSM-RL

Art. 5 Abs. 2 lit. c InfoSocRL

§ 60e I UrhG

Art. 6 DSM-RL

# Gliederung

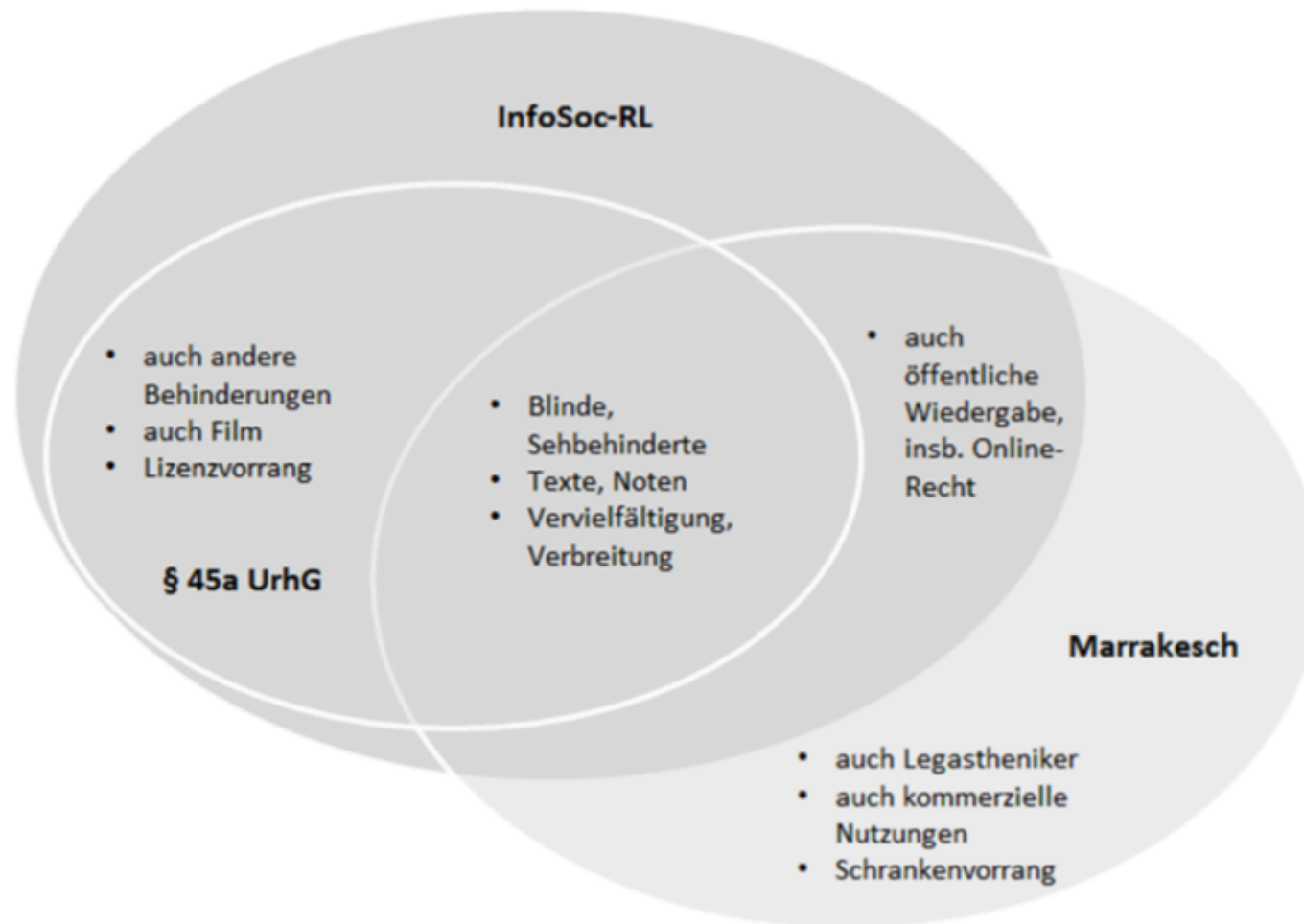
---

- I. Einführung
- II. **Artt. 3 bis 6 DSM-RL als vorrangige Spezialregelung**
  - 1. Marrakesch-RL als Vorbild
  - 2. Schranken in der DSM-RL
- III. Artt. 3 bis 6 DSM-RL als Mindestvorgaben
- IV. Auswirkungen auf die Umsetzung im nationalen Recht
  - 1. Text und Data Mining (Artt. 3 und 4 DSM-RL)
  - 2. Digitaler Unterricht (Art. 5 DSM-RL)
  - 3. Erhaltung des Bestands (Art. 6 DSM-RL)
- V. Schranken für Zitate, Karikaturen, Parodien und Pastiche
- VI. Fazit



# DSM-RL als vorrangige Spezialregelung

## RICHTLINIE (EU) 2017/1564 vom 13. September 2017



# DSM-RL als vorrangige Spezialregelung

## **RICHTLINIE (EU) 2017/1564 vom 13. September 2017**

(20) Den Mitgliedstaaten sollte es erlaubt sein, **in Fällen, die nicht unter die vorliegende Richtlinie fallen**, weiterhin gemäß Artikel 5 Absatz 3 Buchstabe b der Richtlinie 2001/29/EG eine Ausnahme oder Beschränkung zugunsten von Menschen mit Behinderungen vorzusehen, insbesondere für nicht unter diese Richtlinie fallende Werke, sonstige Schutzgegenstände und Behinderungen.

## **§ 45a UrhG idF vom 1.1.2019**

(3) Für die Nutzung von Sprachwerken und grafischen Aufzeichnungen von Werken der Musik zugunsten von Menschen mit einer Seh- oder Lesebehinderung sind die Absätze 1 und 2 nicht anzuwenden, sondern ausschließlich die §§ 45b bis 45d.





# DSM-RL als Mindestvorgabe

## RICHTLINIE (EU) 2017/790 vom 17. April 2019

### Art. 25

Die Mitgliedstaaten können für Arten oder Bereiche der Nutzung, **für die die Ausnahmen oder Beschränkungen der vorliegenden Richtlinie gelten**, umfassendere Bestimmungen erlassen oder aufrechterhalten, die mit den in den Richtlinien 96/9/EG und 2001/29/EG vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen vereinbar sind.

(5) ... Die im Unionsrecht festgelegten Ausnahmen und Beschränkungen sollten **nach wie vor gelten**, auch für das Text und Data Mining, Bildung sowie Tätigkeiten im Bereich Erhaltung, sofern dadurch der Geltungsbereich der in dieser Richtlinie vorgesehenen verbindlichen Ausnahmen und Beschränkungen, die von den Mitgliedstaaten in ihr jeweiliges nationales Recht umgesetzt werden müssen, nicht beschränkt wird.

# Gliederung

---

- I. Einführung
- II. Artt. 3 bis 6 DSM-RL als vorrangige Spezialregelung
  - 1. Marrakesch-RL als Vorbild
  - 2. Schranken in der DSM-RL
- III. Artt. 3 bis 6 DSM-RL als Mindestvorgaben
- IV. Auswirkungen auf die Umsetzung im nationalen Recht**
  - 1. Text und Data Mining (Artt. 3 und 4 DSM-RL)
  - 2. Digitaler Unterricht (Art. 5 DSM-RL)
  - 3. Erhaltung des Bestands (Art. 6 DSM-RL)
- V. Schranken für Zitate, Karikaturen, Parodien und Pastiches
- VI. Fazit



# Auswirkungen auf die Umsetzung

---

## 1. Text und Data Mining (Artt. 3 und 4 DSM-RL)

- Beschränkung der Privilegierung auf Forschungsorganisationen und Einrichtungen des Kulturerbes (Art. 2 lit. a und c DSM-RL)
  - § 60d UrhG: jeder Nutzer, der nicht kommerzielle Zwecke verfolgt
  - Art. 5 Abs. 3 lit. a InfoSocRL: für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung
- Vergütungspflicht
  - in Artt. 3, 4 DSM-RL nicht vorgesehen
  - in ErwG 17 explizit ausgeschlossen („sollten die Mitgliedstaaten keinen Ausgleich für Rechteinhaber ... vorsehen“)
    - als Beeinträchtigung des Schrankengebrauchs unzulässig

# Auswirkungen auf die Umsetzung

---

## 2. Digitaler Unterricht (Art. 5 DSM-RL)

- Art. 5 Abs. 1 DSM-RL erfasst nur „digitale“ Nutzungen → Art. 5 Abs. 3 lit. a InfoSocRL bleibt für analoge Nutzungen anwendbar
- Digitale Nutzung nur in „gesicherter elektronischer Umgebung“
  - keine Sperrwirkung für Art. 5 Abs. 3 lit. a InfoSocRL
  - aber: entsprechende Einschränkung auch im Hinblick auf Dreistufentest geboten
- Bereichsausnahmen (Art. 5 Abs. 2 DSM-RL)
  - Art. 5 Abs. 2 DSM-RL erlaubt nur Lizenzvorrang
  - Kategorischer Ausschluss (§ 60a Abs. 3 UrhG) nicht zulässig

# Auswirkungen auf die Umsetzung

---

## 3. Erhaltung des Bestands von Kulturerbeeinrichtungen (Art. 6 DSM-RL)

- Art. 6 DSM-RL gilt nicht für Bildungseinrichtungen
- Art. 5 Abs. 2 lit. c InfoSocRL bleibt insoweit anwendbar
- Keine ausdrückliche Beschränkung auf nicht-kommerzielle Einrichtungen
  - inhaltlich kein Unterschied zu Art. 5 Abs. 2 lit. c InfoSocRL
  - insoweit kein Anpassungsbedarf in § 60e Abs. 1 UrhG



# Gliederung

---

- I. Einführung
- II. Artt. 3 bis 6 DSM-RL als vorrangige Spezialregelung
  - 1. Marrakesch-RL als Vorbild
  - 2. Schranken in der DSM-RL
- III. Artt. 3 bis 6 DSM-RL als Mindestvorgaben
- IV. Auswirkungen auf die Umsetzung im nationalen Recht
  - 1. Text und Data Mining (Artt. 3 und 4 DSM-RL)
  - 2. Digitaler Unterricht (Art. 5 DSM-RL)
  - 3. Erhaltung des Bestands (Art. 6 DSM-RL)
- V. **Schranken für Zitate, Karikaturen, Parodien und Pastiche**
- VI. Fazit

# Zitate, Karikaturen, Parodien, Pastiches

## RICHTLINIE (EU) 2017/790 vom 17. April 2019

### Art. 17

(7) Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass sich alle Nutzer, die nutzer-generierte Inhalte auf Diensten für das Teilen von Online-Inhalten hochladen oder auf Diensten für das Teilen von Online-Inhalten zugänglich machen, in jedem Mitgliedstaat **auf jede der folgenden Ausnahmen oder**

**Beschränkungen stützen können:**

- a) Zitate, Kritik und Rezensionen;
- b) Nutzung zum Zwecke von Karikaturen, Parodien oder Pastiches.

(70) ... Nutzer sollten Inhalte, die von Nutzern generiert wurden, zu Zwecken des Zitierens, der Kritik, Rezension, Karikatur, Parodie oder Pastiche hochladen dürfen. ... Diese Ausnahmen und Beschränkungen sollten deshalb **verpflichtend gelten**, um sicherzustellen, dass Nutzer in der gesamten Union einheitlichen Schutz erhalten.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

